

## **HNP architects wurde für zwei Projekte im Stadtentwicklungsgebiet ‚VILLAGE IM DRITTEN‘ beauftragt**

**(Wien, 27.05.2021) Für die Architektur eines Wohn- und eines Bürogebäudes in Wien Landstraße zeichnet HNP architects verantwortlich. Das neue Stadtentwicklungsprojekt von ARE, UBM und dem Wohnfonds Wien vereint Wohnen, Arbeiten, Lernen, Sport und Zusammenleben. Es entstehen in etwa 1.900 nachhaltige Wohnungen.**

Mit dem Abbruch der ehemaligen TU-Gebäude starteten die Bauarbeiten im ersten Quartal des heurigen Jahres. 2022 beginnt der Hochbau. Mit einer Gesamtfläche von circa 11 Hektar zählt das Quartier ‚VILLAGE IM DRITTEN‘ zu den größten Österreichs. Auf den Bauplätzen 9A und 9B, Ecke Adolf-Blamauer-Gasse und Landstraßer Gürtel, entwarfen HNP architects ein Bürogebäude sowie einen Wohnbau. Der Stadtteil soll 2026 zur Gänze fertiggestellt sein. Einzelne Wohnhäuser sind bereits vorab bezugsfertig.

Die Jury begründete ihre Entscheidung für die Entwürfe von HNP architects mit folgenden Argumenten: *„Die Beiden Baukörper sind ein architektonischer Blickfang und wurden gleichzeitig dem Anspruch an Nachhaltigkeit gerecht. Das Projekt besticht durch seine Eck-Bauweise und bietet somit einen gelungenen Auftakt zur Quartiersentwicklung“.*

*„Wir freuen uns über diese spannende Bauaufgabe und die Tatsache, einen Teil dieses Stadtentwicklungsgebiets mitgestalten zu dürfen“*, sind sich die Architekten Oliver Oszwald und Florian Rode einig. *„Für die Thematik Wohnen und Arbeiten sehen wir an diesem Standort großes Potential. Für einen qualitativ hochwertigen Aufenthalt und gesellschaftlichen Mehrwert sorgen die größtenteils begrünten Freibereiche mit hoher Aufenthaltsqualität“*, beschreibt Oszwald, Partner bei HNP architects, ihren Entwurf. Rasenflächen und Baumpflanzungen tragen zur Abkühlung innerhalb des Stadtteils bei.

Der Wohnbau besticht vor allem durch leicht versetzte, weit auskragende Balkone, einer großzügigen Verglasung und einer Vollwärmeschutzfassade. Der Zugang zu diesem Gebäude erfolgt über ein zentrales Foyer mit ausgezeichneter Tageslichtversorgung. Eine Vielzahl an Gemeinschaftsbereichen und ein zentraler Durchgang direkt in den Innenhof sorgen für eine Wohlfühlatmosphäre und Übersichtlichkeit. Begrünte Dachterrassen und westseitig ausgerichtete Eigengärten bieten Bewohnern zusätzlichen Freiraum.

Das Büro- und Gewerbegebäude ist so angelegt, dass der Lärm zu den dahintergelegenen Wohnungen hin abgeschirmt wird. Florian Rode, Partner bei HNP architects, beschreibt die Bauweise so: *„Zusätzlich lebt das Projekt von besonderen – bewusst gewählten – Detaillösungen, welche nicht allein gestalterisch motivieren, sondern auch soziokulturellen Überlegungen geschuldet sind. Das Eckgebäude bildet sozusagen das Entrée zum gesamten Areal ‚VILLAGE IM DRITTEN‘.“*

Das Erscheinungsbild des Bürobaus wird von einer Fensterbandfassade geprägt. Das Erdgeschoß ist offen konzipiert, der Kern entsprechend kompakt gehalten und mittig im Gebäude positioniert. Dies sorgt in den Bürogeschoßen für maximale Flexibilität und Offenheit. Co-Working Bereiche sind bei Bedarf ebenso realisierbar. Zudem bietet das Bürogebäude attraktive Geschäftsräume mit optimalem Bezug zum städtischen Umfeld. Die Nicht-Wohnnutzungen bieten den idealen Platz für Gewerbe, Einzelhandel, Dienstleistungen und Gastronomie. Das Dach des Gebäudes wird als offener Gemeinschaftsbereich mit begrünten Terrassen gestaltet. Ausblicke über die Stadt und den Schweizer Garten sorgen für Wohlfühlqualität.

## **Nachhaltiges Wohnprojekt mit bester Infrastruktur**

Innerhalb des Stadtentwicklungsgebietes ‚VILLAGE IM DRITTEN‘ werden Maßnahmen gesetzt, um den Folgen des Klimawandels entgegenzuwirken. Dachbegrünung ist für alle Neubauten im flächenwidmungs- und Bebauungsplan vorgeschrieben. Das gesamte Quartier ist eine autofreie Zone. Ein zwei Hektar großer Park dient als Erholungs- und Aufenthaltsraum sowie als Frischluftquelle. Das neue Grätzl befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Rennweg und St. Marx und ist bestens an den öffentlichen Verkehr angebunden.

## **Allgemeines über HNP architects**

Das Architektur- und Ingenieurbüro HNP architects ist in der Öffentlichkeit vor allem durch Büro- und Hochhausbauten bekannt. Ein Großteil davon steht in Wien. HNP architects entwirft aber auch Wohnhäuser und Inneneinrichtungen. Partner des Architekturbüros sind Heinz Neumann, Oliver Oszwald und Florian Rode. Das Büro beschäftigt rund 60 Mitarbeiter und arbeitet aktuell an rund 20 Projekten.

## **PROJEKTAUSWAHL – FERTIGGESTELLT**

- Bürohaus Square Plus, 1190 Wien
- Bürohaus Office Park 4, Flughafen Wien
- Bürohaus QBC 3 Quartier Belvedere Central, 1100 Wien
- Euro Plaza – Bauphasen I, II, III, IV, V und VI, 1120 Wien
- Goldenes Quartier, Tuchlauben – Büro-, Geschäfts- und Wohnhaus, Denkmalschutz, 1010 Wien
- UNIQA Konzernzentrale, 1020 Wien
- Wohnhausanlage Am Seebogen H6 – 1220 Wien
- Wohnhausanlage Grinzinger Allee 6 – 1190 Wien
- Wohnhausanlage Pfarrwiesengasse – 1190 Wien
- Wohnhausanlage Zahnradbahnstraße – 1190 Wien
- Wohnhochhaus Monte Laa 3 – 1100 Wien
- Wohnhochhaus Monte Laa 5 – 1100 Wien

## **Bildmaterial**

Die Verwendung der Bilder ist für redaktionelle Zwecke bei Nennung des Fotocredits „© HNP architects“ honorarfrei.

**epmedia**

### **Rückfragehinweis:**

epmedia Werbeagentur GmbH

Tanja Frömmig

T: +43 699 15 12 66 14

E: [tanja.froemmig@epmedia.at](mailto:tanja.froemmig@epmedia.at)